

Trenker verpasst Kreisrekord

24. Juni 2010

Leichtathlet von der LG Lüneburg landet bei Landestitelkämpfen im Kugelstoßen auf Platz zwei.

ADENDORF. Kugelstoßer Tobias Trenker vom TSV Adendorf ist zu einer festen Größe in Niedersachsen geworden, der Sprung ganz nach oben bleibt ihm aber noch verwehrt. Vor Jahresfrist hatte er als M 15-Schüler den Landesmeistertitel um winzige zwei Zentimeter verpasst. Bei den diesjährigen Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Männer, Frauen und B-Jugendlichen, die jetzt im Stadion am Berliner Ring in Verden/Aller ausgetragen wurden, landete der Wurfspezialist im Trikot der LG Lüneburg erneut auf dem zweiten Platz.

Grund zum Ärgern gab es für Tobias Trenker diesmal jedoch nicht. Der überragende Paul Krempel von der gastgebenden LG Kreis Verden wuchtete die fünf Kilogramm schwere Kugel auf erstklassige 16,90 Meter, hatte mehr als zwei Meter Vorsprung vor dem Adendorfer. Der ein Jahr jüngere Trenker freute sich über starke 14,68 Meter. Eine Weite, mit der er nur fünf Zentimeter hinter dem von ihm selbst gehaltenen Kreisrekord zurückblieb.

Tags zuvor im Diskuswurf hatte Trenker sogar eine neue persönliche Bestweite aufgestellt, für eine Top-Platzierung reichte es dagegen nicht. Er warf die 1,5 Kilogramm schwere Scheibe 74 Zentimeter weiter als je zuvor und belegte mit 37,76 Meter den neunten Platz. Den Einzug in den Endkampf der besten Acht, denen drei weitere Versuche gewährt werden, verpasste Tobias Trenker nur um 14 Zentimeter. Auch der Landestitel im Diskuswurf ging an Kugel-Sieger Paul Krempel (Verden), der als einziger die 50-Meter-Marke übertraf.

Nicht mit ihrer Leistung zufrieden gewesen sein dürfte Mittelstreckenläuferin Emma Dieterich. Über 3000 Meter der weiblichen Jugend B startete sie als eine der Mitfavoritinnen und musste klar geschlagen mit dem dritten Platz vorlieb nehmen. In 11:18,63 Minuten blieb sie 25 Sekunden hinter ihrer Bestzeit von Ende April zurück. Den Landestitel gewann Malyzia Catjana Vömel (FTSV Jahn Brinkum). Umso wertvoller wird deren Siegerzeit von 10:37,86 Minuten durch den Umstand, dass Vömel noch der Schülerinnenklasse angehört.

Erfolge auf und neben der Kunststoffbahn feierte Nora Hemmert aus Lüneburg-Ochtmissen. Die 19 Jahre alte A-Jugendliche stellte sich in Verden der Frauen-Konkurrenz und erreichte im 1500-Meter-Lauf in 4:47,89 Minuten den sehr guten vierten Platz, hinter drei Läuferinnen der LG Hannover. Gleichzeitig erfüllte Hemmert, die in Winsen trainiert und für die LG Nordheide startet, mit dieser persönlichen Bestzeit die Qualifikationsnorm für die deutschen Jugendmeisterschaften vom 6. bis 8. August in Ulm.

Abseits der Laufbahn wurde Nora Hemmert von den Athletinnen und Athleten zur neuen Jugendsprecherin im Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) gewählt. In den kommenden beiden Jahren vertritt sie gemeinsam mit Sprinterin Kelly Vermeer (LAV Zeven) die Wünsche und Anregungen der jungen Athleten in der NLV-Fachkommission Jugend und in den Gremien des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.(ms)